neuroraum
Freude an Fortbildung

Exekutivfunktionen (Teil 1) - Grundlagen und Diagnostik

Dr. Beatrix Broutschek, Dipl.-Psych.
Praxis für Neuropsychologie, Wetzlar
Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann, Dipl.-Psych.
Fachhochschule Münster, Fachbereich Gesundheit,
Lehr- und Forschungsgebiet Rehabilitationswissenschaften

akkreditierter PTK | Bayern Veranstalter

Exekutivfunktionen sind in hohem Maße alltagsrelevant. Einschränkungen z.B. in Arbeitsgedächtnis oder planerischem Denken, aber auch in der emotionalen oder Verhaltenssteuerung können fatale Auswirkungen haben und bspw. dazu führen, dass der bisherige Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann, dass die Fahreignung nicht mehr gegeben ist oder selbst „das bisschen Haushalt" eine Überforderung darstellt. Neurologische PatientInnen weisen häufig Einschränkungen in diesen Bereichen auf. In diesem Kurs sollen daher bzgl. der Diagnostik von Exekutivfunktonen bei Erwachsenen folgende Inhalte thematisiert und reflektiert werden:

- Definitionen und Facetten Exekutiver Funktionen,
- zentrale theoretische und neuroanatomische Kenntnisse und
- relevante diagnostische Aspekte.

Zu diesem besonders für AnfängerInnen geeigneten Kurs besteht die Möglichkeit, eine Fortsetzung (Teil 2 – Therapie) zu buchen, die am darauffolgenden Tag stattfindet.

Ausgewählte Literatur

- Diener, H.C.; Putzki, N. (Hrsg.)(2012, 5. Aufl.). Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Kommission "Leitlinien" der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Thieme: Stuttgart.
- Drechsler, R. (2007). Exekutive Funktionen – Übersicht und Taxonomie. Zeitschrift für Neuropsychologie, 18 (3), 233-248.
- Müller, S.V. (2013). Störungen der Exekutivfunktionen. In: Fortschritte der Neuropsychologie. Göttingen: Hogrefe

Stimmen unserer TeilnehmerInnen:
„Sehr schöne Veranstaltung. Ich habe selten bei einer Veranstaltung so selten wie heute auf die Uhr schauen müssen"

Zu den Personen:
Die Klinische Neuropsychologin und Psychologische Psychotherapeutin **Dr. Beatrix Broutschek** arbeitet in eigener Praxis in Wetzlar. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen sowohl in der stationären als auch ambulanten Versorgung.
Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann ist Lehrstuhlinhaberin für Rehabilitationswissenschaften an der FH Münster. Neben ihrer Entwicklung von Exekutivverfahren (HOTAP, OPA, BOPAT) hat sie verschiedene Rehabilitationskonzepte zur medizinisch-beruflichen orientierten Reha entwickelt.
Beide Dozentinnen vermitteln jedes Mal mit Freude und Augenzwinkern ihr Wissen weiter.

Termin: 13.03.2020

Uhrzeiten: 11:00 - 18:30 Uhr

Zeitumfang: 8 Stunden (à 45 min)

Ort: Hotel Weisses Lamm
Kirchstraße 24
D-97209 **Veitshöchheim**
(barrierefrei!)

Didaktik: Interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Übungen, Videodemonstration, Diskussion

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

FE-Punkte: beantragt
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt
Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2007: Punkt 09
Curr. 2017: Spezielle NPS: Störungsspez. Kenntnisse

Code-Nr.: FB200313D
(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 199 Euro

neuroraum
Fortbildung
Semmelstraße 36/38
D-97070 Würzburg

Inhaber:
Gerhard Müller
USt-IdNr.: DE 305247355

Tel. +49.931.46 07 90 33
Fax +49.931.46 07 90 34
info@neuroraum.de
www.neuroraum.de

Bankverbindung:
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
BIC/SWIFT: DAAEDEDD
IBAN: DE68 3006 0601 0204 3882 16